

## **Niedergang der Schulbildung in BW**

Der „Schulentwicklungsplan 2017“ hat als Hintergrund ja den Tenor in der Presse:  
„Dramatischer Niedergang der Schulbildung in Baden-Württemberg“.  
So die „WELT“ vor einem Jahr.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article159120177/Dramatischer-Niedergang-der-Schulbildung-in-Baden-Wuerttemberg.html>

An solche Meldungen aus Berlin und Bremen hat man sich gewöhnt.  
Aber BW war 2009 noch Spitzenreiter.

Dazu ein paar wenige Worte.

„Bildung sei unser wichtigster Rohstoff“ hört man allenthalben. Aber man orientiert sich an den Lenschwächsten, und Begabtenförderung ist außerhalb jeder Erwägung.

### **Ursache des Niedergangs**

Mag auch die von den Schulreformen in BW verursachte Unruhe ein Grund für den Niedergang sein.

Aber besonders deren Inhalte sind's, nämlich:

- Abschaffung der Übergangsempfehlung der Grundschule
- Abschaffung von Notenschranken, damit Abschaffung des Leistungsprinzips.
- Gemeinschaftsschulen statt bewährtem gegliedertem Schulsystem.
- Elternwahlrecht zur Inklusion trotz guter Förderschulen. Aufgrund einer mißverstandenen UN Vorgabe.

<http://www.news4teachers.de/2015/02/inklusionsgesetz-der-bundestag-wusste-offenbar-nicht-worueber-er-abstimmt>

<http://www.sueddeutsche.de/bildung/inklusions-debatte-inklusive-misserkenntnisse-1.2182484>

### **Politiker meiden Gemeinschaftsschulen**

Bezeichnend ist, daß Politiker ihre Kinder reihenweise nicht in Gemeinschaftsschulen schicken, die sie selber propagieren.

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/josef-kraus-lernen-und-bildung/wenn-politiker-ihre-kinder-nicht-in-schulen-schicken-die-sie-fuers-gemeine-volk-wollen/>

### **Schreiben nach Gehör**

Und grober Unsinn wie „Schreiben nach Gehör“ ist in BW noch nicht ausgemerzt. Hoffentlich aber in den kreiseigenen Schulen.

### **Frühsexualisierung**

Und ob die eingeführte Frühsexualisierung zum Bildungserfolg beiträgt? Und wie wird man diesbezüglich mit jungen muslimischen Migranten umgehen?

### **Enthaltung statt Gegenstimme**

Im Bewußtsein, daß die gravierenden Mängel nicht vom Kreis sondern von Bund und Land verursacht sind enthalte mich nur der Zustimmung zum „Schulentwicklungsplan 2017“ statt dagegen zu stimmen.

**Ceterum censeo**

Ceterum censeo: Auch in der Schulpolitik sind wir inzwischen in Absurdistan gelangt.

Danke